



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Seminarreihe

Instandhalterpass 2012

20. bis 22. September 2012

18. bis 20. Oktober 2012

08. bis 10. November 2012

29. November bis 01. Dezember 2012

in Bensheim



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Die moderne Instandhaltung von Anlagen bildet den wichtigsten technischen Unterstützungsprozess für eine leistungsfähige Produktion. Neben der Aufrechterhaltung einer hohen Anlagenverfügbarkeit wird gleichzeitig die Einhaltung minimierter Kostenbudgets gefordert. Diese zunächst als Widerspruch erscheinenden Anforderungen lassen sich mit einer systematisch und methodisch arbeitenden Instandhaltungsorganisation durchaus in Einklang bringen.

Für das Aufrechterhalten der Verfügbarkeit ist ein gutes Wissen um die Anlagen, ihren Zustand und die Systematik zur Erhaltung der notwendigen Funktionsfähigkeit nötig. Die richtige Wahl der Instandhaltungsstrategie und die optimale Gestaltung der Arbeitsabläufe zeigen die Wege zur konsequenten Beeinflussung der anfallenden Kosten.

Die Ausrichtung auf eine kontinuierliche Beseitigung von Störungsquellen gewährleistet die Nachhaltigkeit aller durchgeführten Maßnahmen.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten anhand von Vorträgen, Gruppenarbeiten und Fallstudien ein fundiertes Grundwissen und lernen ergebnisorientierte Handlungsweisen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Instandhaltung. Zudem erhalten Sie ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den Seminarteilnehmern.

Das Seminar ist auf Fach- und Führungskräfte aus der Produktion und der Instandhaltung ausgerichtet. Natürlich auch auf alle, die sich einen Gesamtüberblick über ein effektives Instandhaltungsmanagement verschaffen möchten.

Seminarinhalte:

Block 1:

Grundlagen der systematischen Instandhaltung

Aufgabe der systematischen Instandhaltung ist das Erhalten und Verbessern der Produktivität der betreuten Anlagen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe benötigt der Instandhaltungsmitarbeiter grundlegendes Wissen über die wesentlichen Erfolgsfaktoren des systematischen Instandhaltungsmanagements.

Inhalte:

- Nutzen der Instandhaltung
- Arbeitssystem der Instandhaltung
- Prozess der systematischen Instandhaltung
- Vorgehensweise zum Festlegen der Instandhaltungsstrategie
- Abnutzung, Schadensanalysen
- Bedeutung von Planen und Steuern
- Organisationsformen
- Systematisches Instandhaltungsmanagement



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Datenermittlung in der Instandhaltung

Eine der Grundvoraussetzungen für planerisches Handeln in der Instandhaltung ist es, die Anlagen, Maschinen, Bauteile usw., die instand gehalten werden sollen, zu erfassen, zu katalogisieren, bzw. zu strukturieren.

Inhalte:

- Betriebswirtschaftliche, technische und ergonomische Daten
- Datenermittlung und EDV
- Daten im Regelkreis Instandhaltung
- Zeitwirtschaftliche Methoden

Block 2:

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung

Ziel der Arbeitsvorbereitung ist die Sicherstellung der geforderten Anlagenverfügbarkeit. Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der zuverlässigen Abwicklung von Arbeitsaufträgen und in der kontinuierlichen Verbesserung der Zuverlässigkeit der technischen Anlagen. Ebenso gehört das Projektmanagement dazu, dessen Reichweite von der systematischen, kostengünstigen Abwicklung des Tagesgeschäftes über die Spezifizierung von Leistungen bis hin zur Auftragsklärung, Planung und Steuerung komplexer Anlagenstillstände reicht.

Inhalte:

- Zweck, Ziel und Aufgaben der AV
- Arbeitsplanung
 - Instandhaltungsjahresplanung
 - Termin- und Kapazitätsplanung
 - Arbeitsablaufplanung, Zergliederung der Arbeitsabläufe
 - Erstellung unterschiedlicher Arbeitspläne und Checklisten
- Auftragswesen
 - Anforderungen
 - Instandhaltungskategorien
 - Auftragsarten und Ablaufvarianten
- Schwachstellenbeseitigung
 - Grundsätzliches Vorgehen
 - Systematische Analysen von Fehlern
 - Fehlersammelkarten, Konzentrationsdiagramme
 - Lösungserarbeitungen an Praxisbeispielen
- Fremdfirmenmanagement

Projektmanagement in der Instandhaltung

Ein zu früher Beginn einer Stillstandsplanung verursacht unnötigen Planungsaufwand. Ein verspäteter Start verschlingt vermeidbare Ressourcen auf der Baustelle. Projektmanagement bedeutet, die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt richtig zu tun.



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Inhalte:

- Grundlagen des Projektmanagements bei der Stillstandsplanung
- Projektplanung, Projektorganisation
- Projektstrukturpläne und Ablauforganisation
- Projektsteuerung (Kosten, Termine, Qualität)
- Netzplantechnik und EDV-Unterstützung
- Praxisbeispiel

Block 3

Kostenrechnung in der Instandhaltung

Gewinn- und Verlustrechnung, Budgets, Investitionsrechnungen aber auch Kennzahlensysteme sind Begriffe und Methoden, die der Instandhalter kennen sollte. In der betrieblichen Realität unterstützen ihn diese Kenntnisse bei der Beurteilung technischer und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Inhalte:

- Grundlagen der Kostenrechnung
- Betriebskostenabrechnungsbogen
- Werkstattstundensatz
- Vollkosten/Teilkostenkalkulation
- Wirtschaftlichkeitsvergleiche
- Praxisbeispiele

Instandhaltungs-Controlling

Instandhaltungs-Controlling ist ein betriebswirtschaftliches Instrument zur besseren Unternehmensführung und Realisierung festgelegter Instandhaltungsstrategien.

Inhalte:

- Aufgaben und Funktionen
- Verursachungsgerechte Kostenerfassung
- Ermittlung von Stundensätzen und Budgets
- Analysemethoden
- Kostenstellen-, Auftrags- und Anlagencontrolling
- Entwicklung von IH-Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Materialwirtschaft in der Instandhaltung

Die Aufgabe der Materialwirtschaft ist die zeitliche, mengenmäßige und qualitative Planung und Steuerung der Material- und Ersatzteilbewegungen. Dabei gilt es abzuwägen zwischen den Kosten für die Bereitstellung (Lieferbereitschaftsgrad) und den Ausfallkosten im Fall von nicht vorhandenen Ersatzteilen. Diese Kosten sind zu optimieren.

Inhalte:

- Anforderungen und Einflussfaktoren
- Klassifizierung und ABC-Analyse



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

- Lager- und Ersatzteilstrategien
- Ermittlung optimaler Mengen und Bestellzeitpunkte
- Bestandsrechnungen
- Prozesskosten für Lagermaterial

Block 4

Instandhaltung, Umwelt und Sicherheit

Die Instandhaltung muss den Anforderungen an Ökonomie, Ökologie und Sicherheit gerecht werden. Wirkungsvoller Umwelt- und Arbeitsschutz verhindert schädigende Ereignisse und ist somit auch wirtschaftlich.

Inhalte:

- Instandhaltung, Umweltschutz und Jurisprudenz
- Gesetzliche Anforderungen an die Instandhaltung
- Neue Techniken zum Schutze der Umwelt
- Instandhaltung und ihr Einfluss auf Anlagen- und Arbeitssicherheit

Dokumentation

Die Anforderungen an die technische Dokumentation in den Unternehmen entwickeln sich täglich weiter. Die richtigen Dokumentationsstrukturen und konsequente Prozesse zur Erstellung, Ablage und Nutzung sichern das Erreichen der angestrebten Ziele einer richtigen, vollständigen, aktuellen und schnell verfügbaren Dokumentation.

Inhalte:

- Gliederung und Strukturierung
- Kennzeichnungssysteme
- Zustands- und Störungsdokumentation
- Dokumentationsprozesse und Dokumentationspflichten
- Rechtssichere Objekte und Abläufe
- Anforderungen an Dokumentations-Management-Systeme (DMS)

Abschlusstest

Hier sind sämtliche Teilgebiete miteinander zu verknüpfen. Dies geschieht anhand konkreter Aufgabenstellungen in Gruppen- und Einzelarbeiten. Nach erfolgreichem Abschluss wird der

„INSTANDHALTERPASS“

ausgestellt. Teilnehmer, die an der Ausbildungsreihe, nicht aber am Abschluss teilnehmen, erhalten eine Bestätigung.



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Referententeam	Dr. K-F. Geibig, M. Ding, B. Kaminiarz, U.Theußen, B. von Harten U. Ruckert
Beginn:	Am ersten Tag jeweils 9.00 Uhr
Anmeldung	Kompetenzzentrum Instandhaltung Weinheim GmbH Beginenstraße 32 64625 Bensheim Telefon 06251-9894477 Telefax 06251-9894362 eMail kiw@instandhaltung.com www.kiw-instandhaltung.de
Veranstaltungsort	Alleehotel Europa Europa Allee 45 64625 Bensheim Telefon 06251-105-0 Telefax 06251-105-100
Teilnahmegebühr	980,- EUR pro Block zzgl. MwSt. 1980,- EUR bei Teilnahme an der ganzen Seminarreihe zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Umfangreiche Lehrunterlagen, 2 Mittagessen pro Block, Getränke im Tagungsraum
Zimmer- Reservierung	Preis pro Übernachtung 78,- EUR. Bitte wenden Sie sich für die Buchung der Übernachtung direkt an das Hotel.

Diese Seminarreihe bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Seminar an

Der Instandhalterpass wird in Kooperation mit der REFA Fachorganisation Instandhaltung veranstaltet.

Änderungen der Referenten und Beiträge vorbehalten



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

.....

Anmeldung zur Seminarreihe „Instandhalterpass 2012“ 2. Halbjahr

per Fax: 06251-9894362

Name	.....	Telefon	.....
Vorname	.....	Telefax	.....
Titel	.....	Rechnungs- anschrift	.....
Firma	.....		.....
Abteilung	.....		.....
Straße/Postfach	.....	Bestell-Nr:	.....
PLZ/Ort	.....	
eMail	.....	
Datum, Unterschrift	.....	

Bei Stornierung einer Anmeldung wird eine Bearbeitungs-
gebühr von 50,- EUR plus MwSt. erhoben. Bei Stornier-
ungen eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beträgt
die Bearbeitungsgebühr 60% plus MwSt. der Teilnehme-
gebühren. Bei Nichterscheinen sind die vollen Teilnehme-
gebühren zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist
jederzeit möglich.